G DATA academy

Case Study

Stiftung Bühl steigert IT-Sicherheitsbewusstsein ihrer Mitarbeitenden mit G DATA Security Awareness Trainings

Herausforderung

- Awareness für aktuelle Cyberrisiken schaffen
- Mitarbeitende zum Teil der Cyberabwehr machen

Lösung

- Security Awareness Trainings und Phishing Simulation von G DATA CyberDefense

Vorteile

- Phishing Simulation zeigt, wie es um das Sicherheitsbewusstsein bestellt ist
- Awareness Trainings sorgen für erhöhte Aufmerksamkeit innerhalb der Belegschaft

Stiftung Bühl
mehr können lernen

Branche:
Gemeinnützige Stiftung zur Förderung von Kindern und Jugendlichen mit geistiger Behinderung oder Lernbehinderung

Umfang:
300 Mitarbeitende

Standort:
Zürich

Um Cyberangriffe zu verhindern, setzt die Stiftung Bühl in Zürich auf eine ganzheitliche IT-Sicherheit. Dabei nutzt die Stiftung Schulungen von G DATA CyberDefense, um die Awareness der Angestellten gegenüber Cyberrisiken zu verbessern. Zusätzlich führt die Stiftung Bühl zur Sensibilisierung des Themas, regelmäßig eine Phishing Simulation von G DATA durch.

Mit viel Fachkompetenz und Innovationsgeist engagiert sich die Stiftung Bühl in Zürich seit 1870 für Kinder und junge Erwachsene mit geistiger Behinderung oder Lernbehinderung. 300 Angestellte kümmern sich aktuell um rund 200 Klientinnen und Klienten, die dort zur Schule gehen oder eine Ausbildung absolvieren. Das Rückgrat der Stiftung bilden eine moderne IT mit zwei separaten Netzwerken: ein Schulnetzwerk mit Lernplattform für Schülerinnen, Schüler und Auszubildende und ein Produktionsnetzwerk für Mitarbeitende. Beide Systeme sind physisch getrennt. Drei Angestellte, die sich teils in Teilzeit um die Sicherheit der Infrastruktur kümmern und stellen die Integrität, die Vertraulichkeit sowie die Verfügbarkeit der Daten dar.

Angesichts der hohen Bedrohungslage sind sich die Verantwortlichen bewusst, dass Security Awareness immer wichtiger wird, um Angriffsversuche frühzeitig zu unterbinden. Daher hat sich die Stiftung Bühl entschieden, Mitarbeitende für aktuelle Cybergefahren zu sensibilisieren. Das Ziel: alle Angestellten zu schulen, bevor ein Vorfall eintritt.

„Es gab schon unzählige DDoS-Angriffe und Versuche, unser IT-System zu infiltrieren. Glücklicherweise konnten wir bis heute alles auffangen und es kam nicht zum IT-Notfall“, sagt Max Hinder, Leiter IT bei der Stiftung Bühl.

Schnell und einfach zu mehr Awareness

Aufgrund der großen Anzahl von Teilzeitbeschäftigten und der starren Schulstruktur war es nicht möglich, Präsenzschulungen anzubieten. Deshalb hat sich die Stiftung Bühl für Online-Schulungen entschieden.

Die Verantwortlichen haben einen Anforderungskatalog erstellt, um marktgängige Angebote zu prüfen. Die gesuchte Lösung sollte sich einfach ins System integrieren lassen, gut gestaltete Kurse für die Mitarbeitenden anbieten und die Möglichkeit bereithalten, eigenes Kursmaterial zu integrieren. Der Lernplan sollte individuell anpassbar sein, um den Bedürfnissen der Stiftung Bühl gerecht zu werden. Zusätzlich zur Überwachung des Lernfortschritts der Teilnehmenden war es wichtig, dass das Angebot

> **Die Geschäftsleitung steht voll und ganz hinter dieser Maßnahme und hat bereits die Trainings absolviert.**
>
> **Max Hinder, IT-Leiter**
> Stiftung Bühl

AWARENESS TRAINING SORGEN FÜR ERHÖHTE AUFMERKSAMKEIT INNERHALB DER BELEGSCHAFT

auch eine Phishing Simulation enthielt, um das Personal im Umgang mit gefährlichen Phishing-Mails zu schulen. Die Stiftung suchte außerdem nach einem Partner mit langjähriger Erfahrung in Cybersicherheit. Im Auswahlverfahren überzeugte die G DATA academy als kompetenter Partner mit dem besten Gesamtpaket.

Die Integration der Security Awareness Trainings ist reibungslos und ohne Probleme verlaufen. Dies war möglich, da G DATA einen gut etablierten Prozess mit klaren Vorgaben implementiert hat, der den Aufwand für den Kunden minimiert. Das Learning Management System konnte innerhalb kürzester Zeit installiert werden und die Mitarbeitenden die Kurse absolvieren.

IT-Sicherheit ist Chefsache

Den Start der Trainings begleitete die Stiftung Bühl mit E-Mails aus dem Starter-Kit von G DATA CyberDefense. Darin informierte die Geschäftsleitung die Angestellten über den Sinn und Zweck der Awareness-Schulung und sorgte so für eine entsprechende Motivation. Aktuell müssen die Teilnehmenden 12 Kurse absolvieren. Fast die Hälfte der Angestellten hat die Schulungen bereits angefangen oder auch schon vollständig durchlaufen. Dabei zeigt sich, dass gerade Mitarbeitende mit wenig IT-Affinität die Sinnhaftigkeit der Kurse infrage stellen. Immer wieder führen Angestellte den zusätzlichen Zeitaufwand ins Feld, warum sie die Kurse noch nicht absolviert haben. „Die Geschäftsleitung steht voll und ganz hinter dieser Maßnahme und hat bereits die Trainings absolviert“, sagt Max Hinder. „Auf diesem Weg können wir allen Kritikern den Wind aus den Segeln nehmen, die mangelnde Zeit aufführen.“

Max Hinder ist von der Wirksamkeit der Security Awareness Trainings überzeugt. Er betont, dass diese Maßnahme bereits erfolgreich ist, wenn sie auch nur eine einzige Cyberattacke verhindern kann.

Phishing Simulation: Den Status der Awareness prüfen

Ergänzend zu den Security Awareness Trainings nutzt die Stiftung Bühl die Phishing Simulation der G DATA academy. Diese Simulation versetzt die Angestellten in die Lage, routinierter mit Phishing umzugehen und steigert ihr Verantwortungsbewusstsein. Die Stiftung kann mit einer Simulation den Status der IT-Sicherheit messen. Ein Reporting zeigt den Verantwortlichen, ob und wie viele Mitarbeitende eine gefährliche Mail oder einen Anhang geöffnet oder persönliche Informationen preisgegeben haben. Die Training-Mails werden über einen Zeitraum von drei bis vier Wochen verschickt und decken unterschiedliche Schwierigkeitsstufen ab. Aber auch der Zeitpunkt des Versands variiert. Denn die Aufmerksamkeit der Mitarbeitenden ist nicht konstant. So ist mancher Angestellter in Vorfreude auf den Feierabend oder das Wochenende nicht mehr so aufmerksam wie zu Beginn des Arbeitstages.

Mittlerweile hat die Phishing Simulation dreimal stattgefunden. Die Ergebnisse: Überraschend. „Die Bilanz der zweiten Übung waren schlechter als die der ersten Simulation“, sagt Max Hinder. „Erst bei der dritten haben wir eine deutliche Verbesserung gesehen. Jetzt geht die Lernkurve der Belegschaft nach oben.“ Erschreckend war, dass viele Mitarbeitende persönliche Daten wie Log-in-Informationen weitergegeben haben – in der Simulation

PHISHING SIMULATION ZEIGT, WIE ES UM DAS SICHERHEITSBEWUSSTSEIN BESTELLT IST

unproblematisch, in der Realität ein ernsthaftes Problem. Wie sich das Bewusstsein verändert hat, zeigt sich daran, dass unsichere Angestellte in der IT jetzt nachfragen, ob eine E-Mail echt oder falsch ist. Die Geschäftsleitung geht mit dem Thema insgesamt transparent um und veröffentlicht die Management Reports – ein wichtiger Schritt, um die Awareness weiter zu verbessern. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor bei der Phishing Simulation ist auch die offene Fehlerkultur im Unternehmen. Nur wer offen über Fehlverhalten sprechen kann, schafft innerhalb der Belegschaft ein Bewusstsein für das bestehende Risiko.

Die Phishing Simulation hat gezeigt, dass Mitarbeitende unter anderem aus Neugierde auf gefälschte Mails hereinfallen. So öffneten überdurchschnittlich viele Angestellte den Anhang einer Bewerbung oder mit einem angeblichen Nachtrag zur Gehaltsverhandlung. Aber auch den Link zu einer gefälschten Seite zur Zwei-Faktor-Authentifizierung lockte manchen in die Falle. Übrigens: Nicht nur Angestellte haben Mails geöffnet, auch die Geschäftsleitung hat sich in die Irre führen lassen.

Max Hinder bewertet den Austausch mit der G DATA academy nach fast einem Jahr positiv. Er lobte die Vielfalt der Security Awareness Trainings, die ein breites Themenspektrum abdecken. Besonders erfolgreich war die Phishing Simulation, bei der vielen Mitarbeitenden die Augen geöffnet wurden. Seitdem würden sie mehr über ihr Verhalten nachdenken und verdächtige Nachrichten hinterfragen.

Neugierig, wie auch Sie Ihr Unternehmen mit G DATA absichern können?
Hier erfahren Sie mehr:

gdata.de/business vertrieb@gdata.de 0234 / 9762-170

G DATA academy